

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 14. August 2003

Guten Morgen!

Das Bild einer Handelsspanne: Die Halbleiter zeigen relative Stärke. Angesichts des Bonds-Crashes hält sich der Dow ok. Der S&P500 ist wieder unter seine 50-Tages-Unterstützung gerutscht. Das Handelsgeschehen in Banken und Brokern ist nicht überzeugend. Beide fielen gestern stärker als der Dow. Bei den Banken ist abzuwarten, ob sich die rechte Schulter auf dem gestern gezeigten Chart ausbildet. Gold und Goldaktien zeigen sich in guter Form.

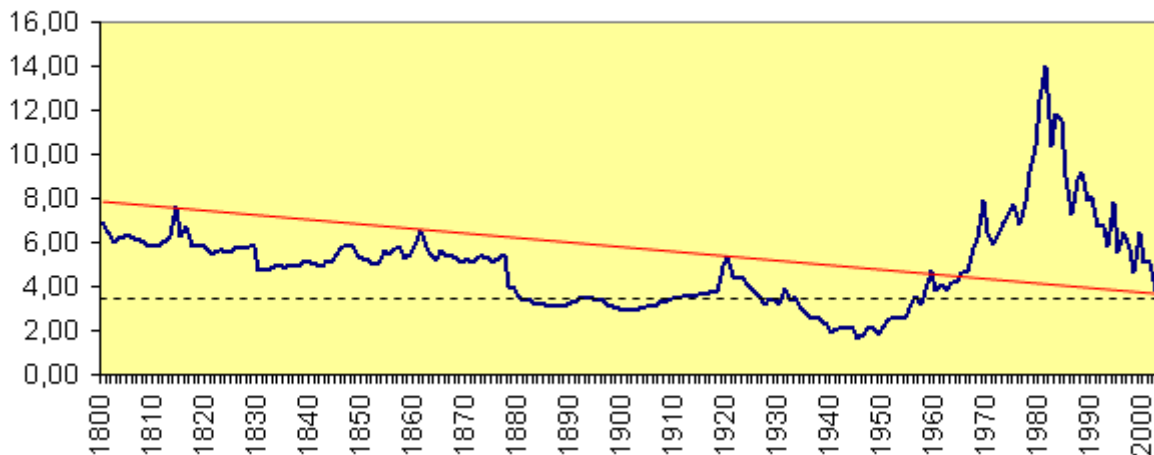
Vor einem Jahr wurde das Sommer-Top am 22.08. erzielt. Der 24.08. vor zwei Jahren war der Hochpunkt vor dem Beginn des September-Crashes von 2001. Im Jahr 1999 begannen die Kurse ab dem 25.08. zu fallen. Und nicht vergessen: Das Top des Jahres 1987 wurde am 25.08. markiert. Das Asien-Krise-Jahr 1998 sah sein Sommer-Top bereits am 17.07. Wir sind noch etwa 7 bis 10 Handelstage von den oben genannten August-Daten entfernt.

Die Bonds verloren gestern massiv und endete auf einem neuen Tiefstand. Das bedeutet weiter steigende Zinsen. Ist das nicht ein Anzeichen für eine verbesserte wirtschaftliche Situation? Steigende Zinsen heisst normalerweise, dass die Nachfrage nach Investitionskrediten anzieht. Und es bedeutet steigende Inflationserwartungen.

In den Jahren nach dem Platzen der Aktienblase wurden weder Schulden abgebaut noch ging der Kauf bzw. Bau von Immobilien in den USA zurück. Eher war das Gegenteil der Fall. Schulden müssen finanziert werden. Steigende Zinsen bedeuten, dass Kredite sich verteuern. Und das bedeutet höhere monatliche Belastungen. Für die ohnehin bis zum Hals verschuldeten US-Konsumenten und Unternehmen ist diese Situation nicht unbegrenzt tragbar.

Vor einigen Wochen zeigte ich folgendes Chart (Zinssatz der zehnjährigen US-Staatsanleihen):

10-jährige Staatsanleihen USA 1800-2002



Ich bin weiterhin der Meinung, dass wir an einem langfristigen Wendepunkt angekommen sind. Die rote Linie bedeutet das Ende des Zins-Abwärtstrends. Eine Periode langanhaltender Inflation folgt.

Die Nachfrage nach Immobiliendarlehen lässt in den USA deutlich nach. Die Anträge sind gegenüber der Vorwoche um 16,1 Prozent gefallen. Und das nicht nur für Refinanzierungen (-20%), sondern auch für echte Kaufkredite (-10%). Eine direkte Folge des Bond-Kollapses. Die Banken verlieren damit eine der lukrativsten Einkommensquellen. Das und die fallenden Bondpreise werden auf die Bilanzen des kommenden Quartals drücken. Es ist nicht gerade hilfreich, dass die Banken mittlerweile für 50% aller Gewinne im S&P500 stehen. Da müssen die „Non-Financials“ ganz schön zulegen, um die hohen Erwartungen der Analysten zu treffen.

Wie lange dauert eigentlich eine Trendbewegung im Dow (Rally oder Abwärtsbewegung)? Ist die Dauer beliebig, gleichverteilt oder existieren Wahrscheinlichkeiten, die eine bestimmte Länge bevorzugen? Ich habe das untersucht bin dafür bis 1987 zurückgegangen. Die Zahl, die am häufigsten erscheint: 35 Handelstage. Das sind exakt 7 Wochen. Orientiert habe ich mich an den Swinghochs und - tiefs.

Dow Jones Logbuch: Heute ist der 14.08.2003. Morgen ist Verfallstag. Seit dem Juni-Top (17.06.) sind 41 Handelstage vergangen; seit dem März-Boden (11.03.) 109 Handelstage.

Zu den Märkten.

1,2 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Wieder steigende Tendenz. Das Aufwärtsvolumen betrug 514 Mio., das Abwärtsvolumen 665 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 55% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9271,76 Punkten um 38 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 fiel um 6 auf 984,03 Punkte. Der Index befindet sich wieder unterhalb seines 50-Tages-Durchschnitts.

Die Nasdaq schloss mit 1686,59 Punkten 0,1% niedriger; die Halbleiter endeten 1,9% im Plus.

Der Transport-Index fiel um 0,3% auf 2598,88 Punkte.

Grösste Gewinner: Goldaktien, Halbleiter; Grösste Verlierer: Hausbau

Der T-Bond Future endete bei 104,53 Punkten, was einer Rendite von 5,45% entspricht. Starker Abverkauf.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,78 Dollar. Erdgas endete bei 5,18 Dollar.

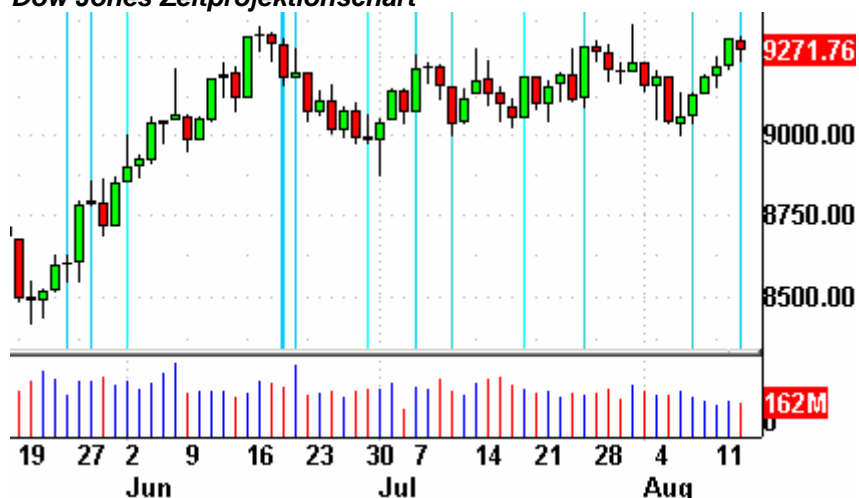
Der Dollar Index stieg auf 96,35 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 362,80 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,03 Dollar. Die Unterstützung bei 4,80 (Silber) hat funktioniert.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 1,7% und stieg auf 180,53 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,3%; er endete bei 87,37 Punkten. Newmont Mining gewann 78 Cents und endete bei 38,48 Dollar.

Wichtige Zeitprojektionstage: 17., 24. August

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2% auf 20,62 Punkte. Der VXN stieg um 0,2% auf 30,27 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,78 Punkten.

Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 64%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 1,23 Punkten.

Absacker

Russen und Saudis wollen bei Erdöl kooperieren. Sieht Bush sicher nicht gern.

http://english.pravda.ru/main/18/89/358/10712_saudi.html

Warum dieser „Breakout“ etwas besonderes ist.

<http://www.sharelynx.net/temp/SpecialBreakout.htm>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.